

## Praxis Grundstudium: Language in Motion II

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Michael Meier, Beate Schlingelhoff, Sadie Plant, Gabriele Caravaglia
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	16 Credits
Lehrform	Praxisseminar mit Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, Werkdiskurse, Textarbeit, Exkursion und obligatorische Abschlusspräsentation.
Zielgruppen	Pflichtmodul 2. Semester Grundstudium BA Kunst & Medien, Praxisfelder Bewegtbild und Sprache. Die Anmeldungen auf dieses Modul wurden von den Verantwortlichen des BA Kunst & Medien bereits vorgenommen.
Lernziele / Kompetenzen	Ziel ist die Weiterentwicklung und Ausführung einer künstlerischen Arbeit mit möglichem Schwerpunkt Film/Video/Sprache.
Inhalte	Im Praxismodul "Language in Motion II" setzen wir die Auseinandersetzung und kritische Reflexion über geschriebene/gesprochene Sprache und die Filmsprache fort.

Was sind die Unterschiede zwischen gesprochener/geschriebener Sprache und der Sprache bewegter Bilder? Und wie ergänzen oder druchdringen sich diese in unterschiedlichen Sprachsystemen oder Bildern?

Als inhaltliche Erweiterung beschäftigen wir uns diesmal mit "No Wave Cinema" und "Cinema of Transgression", zwei einflussreiche Underground Film Movements, welche die bewusste Umkehr, Übertreibung oder den Bruch mit traditionellen formalen und inhaltlichen filmischen Standards zum Ziel hatten.

1.3.-3.3.2018: Exkursion nach Köln ins Museum Ludwig; Ausstellung "Günter Peter Straschek – Emigration –Film-Politik"

Michael Meier lebt und arbeitet in Zürich. 2006-2010 absolvierte er einen BA of Arts in Fine Arts (mit Vertiefung in Fotografie). Seit 2008 arbeitet er mit Rico Scagliola als Künstler-Duo. Die Erkundung von Selbstkonzepten einzelner Menschen oder Menschengruppen und wie sich diese zur Selbstwahrnehmung eines gesellschaftlichen Kollektivs verhalten ist zurzeit eines ihrer Hauptinteressen. Ihre neuesten Arbeiten wurden im Herbst 2017 in einer Einzelausstellung in der Kunst Halle Sankt Gallen gezeigt und gleichzeitig erschien ihre zweite Buchpublikation "years later..." bei Edition Patrick Frey. [www.ricoandmichael.com](http://www.ricoandmichael.com)

Bea Schlingelhoff ist Künstlerin und schloss ihr Studium an der Hochschule für Künste in Bremen 2001 als Meisterschülerin ab. 2000 erhielt sie mit einem DAAD Stipendium den MFA des California Institute of the Arts (CalArts) in Los Angeles. 2001/02 nahm sie am Whitney Independent Study Program in New York teil. Ihre Arbeiten wurden u. a. auf der Manifesta 9 in Genk, Belgien; New Jersey, Basel; Honor Fraser, Los Angeles; Museum Villa Stuck, München; Armand Hammer Museum, Los Angeles; MOCA Miami, Miami; Galerie für Gegenwartskunst, Barbara

Claassen-Schmal, Bremen; Centro de Arte Dos de Mayo, Madrid; Instituto Svizzero, Mailand; u.v.a. gezeigt.

Sadie Plant ist eine praktizierende Schriftstellerin mit einem vielseitigen Interesse an visueller, akustischer und experimenteller Auseinandersetzung mit Sprache. Sie ist in Birmingham, England, aufgewachsen und lebt in Biel/Bienne, Schweiz. Info and Links: [www.sadieplant.com](http://www.sadieplant.com)

Gabriele Garavaglia studierte Architektur an der Barrett School of Architecture in London und am Polytechnikum der Universität von Mailand. Dort diplomierte er mit der Recherche zum Thema «Die Auswirkungen eines radikalen lebensverlängernden Szenarios im Alltag des Menschen». Er absolvierte seinen Master in Bildender Kunst an der École cantonale d'art de Lausanne (ECAL). Unter anderem arbeitete Garavaglia mit CCA Kitakyushu (JP), SOMA (MX), Viafarini (IT), TwoHotel (CH/BR), DEPO Istanbul (TR), New Museum (US) und LUMA Arles (FR) zusammen. Seine künstlerische Praxis fokussiert sich auf Performance, Architektur und Bilder. Sein Forschungsfeld ist unsere unmittelbare Umgebung und ihre Nutzer.

Bibliographie /  
Literatur

Literatur- und Filmliste folgt

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht

Termine

Textarbeit, Inputs und Werkdiskurse jeweils mittwochs, 09:15-17:00  
21., 28.2. / 7., 21., 28.3. / 4., 18., 25.4. / 2., 9., 23.5.2018

Abschlusspräsentation bzw. Ausstellung (extern)  
30.5., 31.5.2018

Mentorate jeweils donnerstags, 09:15-17:00 (Einschreibung: Anschlagbrett  
Teeküche)  
22.2., 8.3., 22.3., 19.4., 26.4.2018

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden